

Freitag, 15. März 2019, Diepholzer Kreisblatt / LEMFÖRDE / REH-DEN / WAGENFELD

Das große Insektensterben

Vortrag im Europäischen Fachzentrum Moor und Klima in Ströhen



Adonislibellen sind auch in den Mooren der Diepholzer Moorniederung zu finden.
Foto: Stemmler/Bund Diepholzer Moorniederung

Ströhen – Das Schlagwort „Insektensterben“ kreist oft durch die Medien. Viele Menschen fragen sich, was eigentlich dahintersteckt und wie sie sinnvoll helfen können. Das Thema ist eigentlich nicht neu, denn seit Jahren wird davor gewarnt, dass viele Arten immer seltener werden, so das Europäische Fachzentrum Moor und Kli-

ma (EFMK) „Moorwelten“ in einer Pressemitteilung.

Für Samstag, 23. März, ab 18 Uhr lädt das EFMK in Ströhen zu einem gut eineinhalbstündigen Vortrag zum Thema „Insektensterben“ mit Praxistipps und Diskussion in Kooperation mit dem Bund Diepholzer Moorniederung ein. Die Referentin des Bund Diepholzer Moorniederung möchte Hintergründe zur aktuellen Situation verschiedener Insektenartengruppen beleuchten und Vorschläge aufzeigen, was in der Region konkret getan werden kann, um den Artenschwund zu stoppen.

Untersuchungen mehrerer Bundesländer haben ergeben, dass die Biomasse der Fluginsekten seit 1989 um bis zu 80 Prozent zurückgegangen ist. Dabei ist nicht nur die Zahl der Arten gesunken, sondern insbesondere auch die der Individuen. Zu den möglichen Ursachen gehören die Fragmentierung und Zerstörung von Lebensräumen, aber auch der intensivierete Einsatz von Pestiziden, so das EFMK. Der Verlust von Insekten hat weitreichende Folgen. Fehlen die Bestäuber, so werden auch wichtige Nahrungsquellen für den Menschen reduziert; die Nahrungsmittelerzeugung könnte in bestimmten Sparten aufwendiger und teurer werden.

Darüber hinaus sind Insekten ein wichtiger Bestandteil in der Nahrungskette, sie ernähren zum Beispiel zahlreiche Fledermäuse, Vögel und Kleinsäugetiere.

Abgesehen von ihren wichtigen Funktionen in Ökosystemen faszinieren Insekten vor allem durch ihre Vielfalt und ihre Lebensweisen.

Das EFMK konnte Luisa Stemmler, Mitarbeiterin des im Fachzentrum ansässigen BUND Diepholzer Moorniederung und Vorsitzende des Netzwerk Wildbienenschutz, für den Vortrag zum Thema „Insektensterben“ gewinnen.

Veranstaltungsort ist das Fachzentrum „Moorwelten“, Auf dem Sande 11 in Wagenfeld-Ströhen. Der Vortrag kostet fünf Euro pro Person.

Um Anmeldung unter Tel. 05774/9978220 oder per E-Mail an info@moorwelten.de wird gebeten.

Nähere Informationen:

www.moorwelten.de/planen/veranstalten